

Celosia ssp.

Kosmo

Zwerg-Federbusch-Celosie

Familie: Amaranthaceae
Heimat: Tropisches Afrika

Allgemeines

Celosia Kosmo ist die erste genetisch kompakte Celosie vom Spicata-Typ. Sie eignet sich hervorragend für die Topfkultur, kann aber auch in Packs produziert werden. Die Pflanzen zeigen eine elegante in der Mitte der Pflanze entspringenden Blütenstand, der von mehreren kleineren Blüten umgeben ist. Die Blätter sind glänzend dunkelgrün.

Sorten

Kosmo Purple-Red	20 cm, purpurrot
Kosmo Pink	20 cm, hellrosa
Kosmo Vanilla	20 cm, crémeweiß

Pflanzung / Topfen

Die Aussaat der Pflanzen ist in der Zeit von Januar bis Juli möglich. Als Substrat eignet sich ein leichtes gut durchlässiges Torfkultursubstrat wie zum Beispiel Einheitserde P. Bei Celosia handelt es sich um Lichtkeimer, die Aussaat darf daher nicht abgedeckt werden. Für 1000 Pflanzen werden etwa 1250 Korn benötigt.

Die Keimdauer 24 bis 26 °C bei etwa zwei Wochen. Danach kann die Temperatur auf etwa 18 bis 20°C reduziert werden. Nach weiteren ein bis zwei Wochen können die Pflanzen direkt in den Endtopf pikiert werden. Die Pflanzen sollten während der gesamte Kultur immer sehr hell stehen.

Substrat und Düngung

Es werden Topfgrößen von 9-11 cm empfohlen. Als Topfsubstrat ist ein lockeres und leichtes Substrat mit einem pH-Wert von 6,5 zu empfehlen. Die Salzkonzentrationen im Substrat sollten relativ niedrig sein (0,8-1g Dünger/l). Nach dem Einwurzeln der Pflanzen kann regelmäßig flüssig nachgedüngt werden.

Weiterkultur

Die Heiztemperatur sollte bei 18 bis 20 °C eingestellt werden, Temperaturen unter 15°C führen zu Stress und kümmerlichem Wuchs. Die Pflanzen feucht aber nicht naß halten. Eine Vegetationsheizung und damit verbundener „warmer Fuß“ sind von Vorteil.

Nach dem Topfen der Pflanzen wird für etwa 3-4 Wochen Topf an Topf kultiviert, dann kommen die Pflanzen auf den Endabstand. Die Kulturzeit liegt von der Aussaat bis zum Verkauf bei 14 bis 16 Wochen, vom Topfen der Jungpflanzen bis zum Verkauf bei 12 bis 14 Wochen.

Krankheiten und Schädlinge

Während der Kultur ist vor allem auf Blattläuse und Spinnmilben zu achten.

Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.

Weitere Probleme können durch Wachstumsstockungen aufgrund von zu niedriger Temperaturführung oder zu geringen Düngergaben auftreten.